

Die gesegnete Hoffnung

von Jeremy James



Der beliebte Prediger Vernon McGee wurde einmal gefragt, warum der HERR das Herz des Pharaos verhärtet habe. Fast jeder Gläubige hat diese Frage irgendwann einmal gestellt, aber es ist zweifelhaft, ob viele eine so klare Antwort erhielten wie die, die Vernon gab. Gott legt keine Härte in unsere Herzen, und er hat auch keine in das Herz des Pharaos gelegt. Vielmehr legte er die Härte offen, die bereits da war. Dr. McGee gab einen Vergleich aus seiner Kindheit auf der Familienfarm. Wenn er spät nachts mit einer Lampe in die Scheune ging, krochen alle Ratten in ihre Verstecke. Sie bewegten sich so schnell, dass er kaum einen Blick auf sie erhaschen konnte. Aber die Lampe hatte eine unmittelbare und ganz andere Wirkung auf die Vögel, die in der Scheune rasteten. Alle fingen an zu singen!

Die Lampe hat die Ratte nicht in eine Ratte verwandelt. Er war schon eine Ratte. Auch machte es den Vogel nicht zu einem Vogel. Aber es enthüllte die Behausung und wahre Natur von beiden.

Die große spirituelle Dunkelheit, die jetzt die Erde bedeckt, bietet ein reiches Jagdrevier für diejenigen, die das Licht hassen. Hin und wieder trägt jedoch eine ehrliche Person eine Lampe in die Scheune und die Ratten verstreuen sich. Wir wussten nicht, dass sie da waren oder dass es so viele von ihnen gab, aber für einen kurzen, dramatischen Moment bekamen wir das wahre Bild zu sehen.

Wo sind die gottesfürchtigen Prediger?

Gute Prediger sollten dies die ganze Zeit tun, aber heute hören wir kaum noch solche Predigten.

Stattdessen sind unsere Kirchen geschlossen oder stehen unter staatlicher Kontrolle. Die Pastoren bitten ihre Herden, Masken zu tragen, sich die Hände zu waschen, weit voneinander entfernt zu stehen und keine Gegenstände zu teilen. Sie evangelisieren nicht mehr und feiern das Abendmahl nicht mehr. Die Gemeinschaft ist verschwunden. Die Normalität wird zurückkehren, sagen sie, wenn wir den Impfstoff nehmen. In der Zwischenzeit wird uns geraten, alles zu tun, was die Regierung uns sagt, egal wie irrational, unwissenschaftlich oder undemokratisch es auch sein mag.

Dies sollte die härtesten Herzen betrüben.

Die gesegnete Hoffnung

Zum Glück ist unser himmlischer Vater barmherzig und hat zu unserem Nutzen ein Licht in die Zukunft geworfen. Wir können unseren Kummer jederzeit lindern, indem wir über die herrliche Aussicht nachdenken, die Er uns vor Augen gestellt hat.

Der Apostel Paulus nannte es die „**selige Hoffnung**“ (Titus 2:13).



In unserer modernen Welt suggeriert das Wort „Hoffnung“ den Glauben an etwas, das wir gerne hätten, aber wir sind uns nicht sicher, ob es geschehen wird. Im biblischen Sinne bezeichnet es jedoch die sichere Erfüllung eines zukünftigen Ereignisses. Unser Glaube ist gewiss, weil unsere Hoffnung gewiss ist.

Wir stehen auf Gottes Verheißungen, fest im Wissen – der Gewissheit – dass Er alles tun wird, was Er versprochen hat.

Die Feinde des Wortes Gottes erschüttern gern unseren Glauben, nicht unbedingt, indem sie widerlegen, was Er sagte, sondern indem sie uns glauben machen, dass es nicht wirklich das war, was Er meinte.

Einiges von dem, was Gott gesagt hat, ist von unserem menschlichen Standpunkt aus erstaunlich. Wenn ein Ungläubiger von diesen Dingen hört, mag er über unsere *Leichtgläubigkeit* lachen. Ein Wesen, das du Gott nennst, hat alles in sechs Tagen gemacht? Sind Sie im Ernst? Und doch wissen wir, dass es wahr ist, weil wir wissen, dass sein Wort in seiner Gesamtheit wahr ist. Der Heilige Geist reichte durch unseren gefallenen, von der Sünde beschädigten Zustand und ermöglichte es uns, dies zu sehen. Es war nur eines der vielen Wunder, die unser Leben berührten, als wir das Evangelium hörten und glaubten.

Der große Krieg gegen die Wahrheit Der große

Krieg gegen die buchstäbliche Wahrheit der Bibel tobt, seit Kopernikus behauptete, die Erde sei eine Kugel, die sich in einem Kreis (oder einer Ellipse) um die Sonne bewegt, und dass sich die Sonne selbst nie bewegt. Dies war ein direkter Widerspruch zu Josua 10:12-13. Auch heute noch sind sehr viele Gläubige, die behaupten, vollkommen auf die wörtliche Wahrheit des Wortes Gottes zu vertrauen, nicht in der Lage, diese Verse in ihrem wahren, wörtlichen Sinn zu verstehen.

Der Feind weiß, was er tut. Wenn er Christen in einem kleinen Detail ins Wanken bringen kann, weiß er, dass er den Riss vergrößern kann. Die Lehre über die Sintflut bietet ihm eine weitere Möglichkeit. Gott wollte doch nicht, dass wir verstehen, dass es die ganze Erde bedeckte? Oh ja, das hat er! Aber sehr viele von denen, die behaupten, an die wörtliche Wahrheit der Bibel zu glauben, sind an diesem Zaun gefallen. Stück für Stück hat ein in der Hölle geschmiedeter Meißel Gottes Wort abgetragen.



Jedes Mal, wenn Christen sich in ihrer Verleugnung der biblischen Wahrheit auf die Seite der „Wissenschaft“ stellen, stellen sie unwissentlich das Wort des Menschen vor das Wort Gottes. Anstatt zu untersuchen, was der Feind vorhat, „interpretieren“ sie Gottes Wort faul neu, um es dem wissenschaftlichen Modell anzupassen.

Kommt ihnen nie in den Sinn, dass die Wissenschaft selbst von Satan entführt und auf listige Weise neu konfiguriert wurde, um die Menschheit zu verwirren?

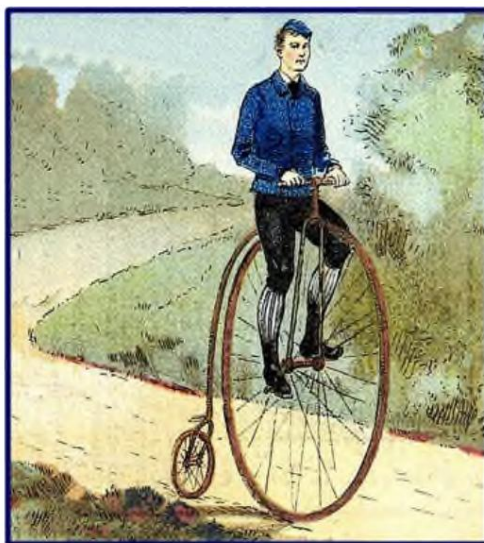
Dies mag erklären helfen, warum heute nur ein kleiner Teil der Christen an die Entrückung glaubt und warum nur eine Minderheit davon glaubt, dass sie stattfinden wird, bevor die siebenjährige Trübsal beginnt.

Gefangen in einer materialistischen Weltanschauung Als

Christen, die an die Entrückung glauben, erkennen wir vielleicht nicht, wie beunruhigend diese Vorstellung für jemanden ist, dessen Geist von moderner Wissenschaft durchdrungen ist. Alles, was ihm über die materielle Welt und die physische Realität beigebracht wurde, rebellierte dagegen. Wie können Millionen Menschen gleichzeitig einfach von der Erde verschwinden? In einem Moment sind sie hier und im nächsten Moment sind sie weg.

Bekennende Christen, die zugelassen haben, dass ihr Verständnis der Bibel von der modernen Wissenschaft geformt und definiert wird, haben Schwierigkeiten mit der Lehre von der Entrückung. Es scheint zu weit hergeholt. Darüber hinaus ist es fast ausschließlich aus einigen wenigen Passagen der Schrift abgeleitet, die, wie einige Gelehrte argumentiert haben, genauso gut anders interpretiert werden könnten.

Sie wollen, dass wir glauben, dass ihre Ablehnung der Entrückung auf einem Studium der Heiligen Schrift beruht, während sie in Wirklichkeit auf ihrem tief verwurzelten Widerwillen beruht, Gottes Wort wörtlich zu nehmen. Die gleichen Leute haben normalerweise Schwierigkeiten mit der sechstägigen Schöpfung und der weltweiten Sintflut.



Da wir die biblische Grundlage für die Entrückung bereits in früheren Artikeln untersucht haben, werden wir sie hier nicht untersuchen [Siehe unsere Artikel Nr. 20, Nr. 81, Nr. 91 und Nr. 107]. Unser Ziel in diesem Papier ist es vielmehr, die *Bedeutung* dieser erhabenen biblischen Wahrheit hervorzuheben, dieses wunderbare Versprechen Gottes, während wir in eine Zeit großer geistlicher Dunkelheit eintreten.

Der Feind hat jetzt alle Technologie, die er braucht, um seine große Endzeit-Täuschung umzusetzen, alle Nationen in den Griff einer allmächtigen Weltregierung zu ziehen und dieses politische Instrument zu benutzen, um die Ankunft seines „Gesalbten“, des Antichristen, zu erleichtern.

Die weltweite Auferlegung totalitärer Kontrolle wird bereits durch das Covid-Pandemieprogramm erreicht.

Diejenigen Christen, die das Weltgeschehen durch die Linse der biblischen Prophezeiung beobachten, wissen, dass „Normalität“ nicht wiederhergestellt werden wird, dass das Pandemieprogramm Teil eines größeren Plans ist, der unsere menschlichen Freiheiten in einem Ausmaß und mit einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit untergraben wird. Für die meisten, die in Hoffnung leben, ist es die falsche Hoffnung auf eine wiederhergestellte Normalität. Aber für Christen, die Gott beim Wort nehmen, ist es die „selige Hoffnung“, ein Ereignis, auf das alle, die den HERRN lieben, täglich warten.



Wahre Gläubige müssen auf dieser Hoffnung stehen und daraus Kraft schöpfen. Dies scheint der Grund zu sein, warum unser Vater es uns gegeben hat. Er ließ uns im Voraus wissen, dass es Teil unseres geistlichen Erbes war. Die Lehre von einer Entrückung vor der Trübsal wird in 1. Thessalonicher 4:13-18 und 1. Korinther 15:51-58 klar dargelegt, aber selbst wenn diese Passagen nicht in das Wort Gottes aufgenommen worden wären, könnte die Lehre dennoch gefolgert werden, auf solider theologischer Grundlage, aus mehreren anderen Lehren und ausgewählten Passagen.

Der Zorn Gottes Die vielleicht

aufschlussreichste davon ist die Lehre vom Zorn Gottes, die lehrt, dass Gott eine Zeit gewählt hat, um seinen Zorn über die rebellische Menschheit auszugießen. Dieser Zorn wurde zur Zeit der Flut und später in beispielhafter Weise in der Ebene von Sodom demonstriert, aber vor allem wurde er sechs Stunden lang perfekt zum Ausdruck gebracht, während Jesus ans Kreuz genagelt wurde. Während dieser kostbaren Stunden trug unser Retter den Zorn Gottes für uns.

Der Preis ist bezahlt, lieber Leser. Der Preis ist bezahlt.

Unser himmlischer Vater sieht die Verlobten, den Leib Christi, als wäre diese erstaunliche geistliche Schöpfung Christus selbst.

Der Feind hasst die Doktrin der Entrückung vor der Trübsal, weil sie auf einen wunderbaren Tag hinweist, „**den Tag Christi**“, an dem eine zynische, ungläubige Welt für einen Moment den Sieg erblicken wird, den Jesus auf Golgatha errungen hat.

Es gibt heute innerhalb der bekennenden Kirche eine mächtige Bewegung, die grundlegende Wahrheiten des Christentums zu korrumpieren und zu verzerren. Grundlegende Lehren werden neu *interpretiert* und auf eine Weise *neu* gedacht, die selbst vor fünfzig Jahren unmöglich gewesen wäre. Die überwiegende Mehrheit der Christen ist nicht in der Lage, dies zu sehen, vor allem, weil ihr Wissen über Gottes Wort so äußerst unzureichend ist. Wenn „Toleranz“ an die Stelle von *Liebe* tritt und „nett“ zu einem Synonym für *gerecht wird*, hört die neutestamentliche Kirche auf zu existieren.



Die Covid-Krise hat dies deutlicher gemacht. Nur wenige Pastoren haben sich die Mühe gemacht, den Ort der christlichen Versammlung zu verteidigen, und sich stattdessen schüchtern dafür entschieden, beiseite zu treten und den Gouverneuren der Bundesstaaten und den Bundesregierungen zu erlauben, die Parameter der christlichen Anbetung zu definieren! Das ist ein Frevel, ein böser Greuel, eine eklatante Tat Satans. Unsere Großeltern hätten es ähnlich beschrieben. Leider haben Kirchenführer heute im Wesentlichen keine solchen Skrupel, kein Gefühl für ihre moralische Komplizenschaft in einem schweren Verbrechen gegen das Wort Gottes und den Leib Christi.

Ein echter Pastor

Kürzlich war ich gesegnet, eine Predigt von Pastor James Coates zu hören, der in Kanada inhaftiert war, weil er es gewagt hatte, öffentliche Anbetung in seiner Gemeinde zu leiten. Die lokale Politik und Justiz waren entsetzt. Wie kann es ein Christ wagen, Christus auf diese Weise zu dienen und ihn zu ehren! Als eingeschworene Luziferianer bewegten sie sich schnell, um ihn zu entfernen. Stellen Sie sich vor, was passieren würde, wenn andere Pastoren seinem Beispiel folgen würden? Die Türen unserer Kirchen würden aufschwingen und Gläubige würden überall zusammenkommen und den HERRN preisen! Dies konnte nicht zugelassen werden. Es hat Jahrzehnte des Planens und Intrigierens, Lügens und Täuschens gekostet, um so weit zu kommen. Sie würden sich ihren Plan nicht von einem echten christlichen Pastor verderben lassen.

Hier ist die Predigt, die die wahre Bedeutung von Römer 13 anspricht. Sie wurde am 14. Februar 2021 in der GraceLife Church in Edmonton, Alberta, gehalten:

https://www.youtube.com/watch?v=pMJOj_tCrJM

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, es anzuhören und zu teilen. Es ist derzeit auf dem Kanal von Justin Peters zu sehen. Wenn es von YouTube entfernt wird, suchen Sie bitte auf Bitchute oder ähnlichen Video-Sharing-Sites danach.



Wir müssen unsere Brüder und Schwestern in Christus daran erinnern, dass die Menschen, die jetzt die Welt regieren – mit kaum Ausnahmen – das Christentum und das Wort Gottes verachten.

Wir befinden uns in einem Krieg, einem sehr üblen Krieg. Das Hauptziel dieses Krieges ist es, alle Spuren des wahren Christentums zu zerstören. Aber es ist ein stiller Krieg. Seine vielen Schlachtfelder sind mit Lächeln und Händeschütteln, sanften Worten, juristischen Begriffen und Nadelstreifenanzügen geschmückt. Wie der Psalmist sagte: **„Die Worte seines Mundes waren weicher als Butter, aber Krieg war in seinem Herzen: Seine Worte waren weicher als Öl, und doch waren sie gezogene Schwerter.“ (Psalm 55:21)**

Viel zu lange hat die Kirche es versäumt, die Existenz dieser Menschen, ihre Macht und ihren Einfluss und ihre finsternen Ziele anzuerkennen.

So beschrieb Hiob die wohlhabende rebellische Kaste, die jede Kenntnis von Gott und Seinen Wegen ablehnt, die sich entschieden weigert, Ihm zu dienen, und die ständig manövriert, um ihren Vorteil zu vergrößern:

„Sie verbringen ihre Tage in Reichtum und steigen in einem Augenblick ins Grab hinab. Darum sagen sie zu Gott: Geh weg von uns; denn wir begehren nicht die Erkenntnis deiner Wege. Was ist der Allmächtige, dass wir ihm dienen sollen? und welchen Nutzen sollten wir haben, wenn wir zu ihm beten?“ (Hiob 21:13-15)

Sie leben im Luxus und sagen Gott, er solle weggehen und sie in Ruhe lassen. Sie sehen keinen Vorteil darin, zu Ihm zu beten oder Seine Wege zu suchen. Sie können sich nicht einmal dazu durchringen anzuerkennen, dass der HERR Gott ist. In Wirklichkeit verehren sie einen anderen Gott und tun sein Gebot. Das „Licht“, dem sie folgen, ist das falsche Licht Luzifers, das falsche Licht der Freimaurerei, der Kabbala und des Gnostizismus:

„Sie gehören zu denen, die gegen das Licht rebellieren; sie kennen ihre Wege nicht und bleiben nicht auf ihren Pfaden.“ (Hiob 24:13)

Sie rebellieren gegen das Licht . Deshalb

verabscheuen sie jeden, der das Licht Christi trägt. Sie schimpfen gegen das Licht und diejenigen, die das Licht tragen. Es regt sie zutiefst auf, sich mit Christen verbrüdern zu müssen, mit Männern und Frauen, die vom Heiligen Geist durchdrungen sind. Sie wissen, dass ihre ideale Welt – ihre neue Weltordnung – nur entstehen kann, wenn die Erde von allen wiedergeborenen Gläubigen gesäubert ist. Die Ironie ist natürlich, dass Gott selbst ihnen geben wird, wonach sie sich sehnen, und die Gemeinde in einem Augenblick von der Erde nehmen wird.



Die Gesegnete Hoffnung wird ein wahrhaft glorreicher Tag für die Heiligen sein, aber sie wird eine Ära des Aufruhrs und der Dunkelheit für die Welt als Ganzes einleiten. Die zurückhaltende Kraft des Heiligen Geistes wird gewichen sein. Der Feind wird nun dieses spirituelle Vakuum mit seinem gefälschten „Licht“ füllen und Millionen unglücklicher Opfer mit seiner mystischen Erleuchtung einsperren. Alle, die sich dieser Täuschung aussetzen, werden von Dämonen besessen sein und eine Art des Bösen, wie man sie noch nie zuvor gekannt hat, wird entfesselt.

David warnte vor diesen scheinbar normalen Menschen, die gegen das Licht rebellieren und die in einer Konföderation zusammengezogen sind, die sie kaum verstehen:

"Alle, die mich hassen, flüstern zusammen gegen mich: gegen mich ersinnen sie meinen Schaden." (Psalm 41:7)

„Jeden Tag ringen sie meine Worte: Alle ihre Gedanken sind gegen mich zum Bösen. Sie versammeln sich, sie verstecken sich, sie markieren meine Schritte, wenn sie auf meine Seele warten.“ (Psalm 56:5-6)

„Denn meine Feinde sprechen gegen mich; und die auf meine Seele lauern, beratschlagen miteinander und sagen: Gott hat ihn verlassen. Verfolgt und nehmt ihn; denn es gibt keinen, der ihn befreit.“ (Psalm 71:10-11)

Die konventionelle Interpretation dieser Verse ist rein politisch, berücksichtigt aber nicht die ziemlich offensichtliche Tatsache, dass Satan seit frühester Zeit versucht hat, die Menschwerdung Christi zu verhindern. Zuerst richtete er seine Aufmerksamkeit auf die Vernichtung der Israeliten als Nation. Als das nicht funktionierte, zielte er stattdessen auf die Vernichtung Davids und seiner Nachkommen.

Athalja dachte, sie hätte diese rücksichtslose Aufgabe erfüllt, als sie das Abschlachten der königlichen Familie befahl – **„sie stand auf und vernichtete den ganzen königlichen Samen“ (2. Könige 11:1)** – aber sie verfehlte das von Joscheba verborgene Kind.

In den gerade zitierten Versen sehen wir, wie David gegen eine Verschwörung kämpft, die von den Mächten der Finsternis angeheizt wird. Das Drama selbst mag sich in einem politischen Kontext abspielen, aber der Drahtzieher dahinter ist das übernatürliche Wesen, das wir Satan nennen. Er hat keine Schwierigkeiten, die Hilfe derer zu gewinnen, die gegen das Licht rebelliert haben, und sie für seine schändlichen Zwecke einzusetzen.

So war es damals, und so ist es heute.



Die pulsierende Kirche von Laodizea.

Die große weltweite Verschwörung der Freimaurerei und Kabbala wurde von Satan selbst ins Leben gerufen. Er führt sie und leitet sie. Pastoren und Älteste in der bekennenden christlichen Kirche wissen, dass dieses organisierte Netzwerk der Dunkelheit existiert, aber sie weigern sich dummerweise, sich der schrecklichen Bedrohung zu stellen, die es darstellt. „Wir haben den Sieg!“ Sie sagen. Ja, das haben wir, aber nur, wenn wir mit dem Banner der Wahrheit stehen:

„Du hast denen, die dich fürchten, ein Banner gegeben, damit es wegen der Wahrheit gezeigt werde. Sela.“ (Psalm 60:4)

Der Herr kämpft für diejenigen, die sein Banner, das Banner der Wahrheit, in der Hitze des Kampfes hochhalten. Er gibt dieses Banner denen, die ihn fürchten, die in Ehrfurcht vor seiner Souveränität und Macht wandeln. Das Banner ist *sein* Banner, sein Banner, sein Banner. Wenn wir in Seinem heiligen Namen vortreten und Sein Banner hochhalten, steht Er bei uns.

Aber wehe denen, die ihre Kirchen verschließen, zu Hause sitzen, vor einer Kamera „anbeten“ und sich keine Mühe geben, das Banner der Wahrheit zu entfalten und zu zeigen.

Wir haben im vergangenen Jahr nur sehr wenige Banner gesehen. Die Straßen sind leer. Der Gott des Spotts bestimmt, was viele unserer Pastoren tun oder nicht tun werden.

Also danken wir dem HERRN für einen echten Pastor, für Männer wie James Coates, die für Gottes Wort stehen. Sie sind die Männer (und Frauen), die das Banner halten. Wie selten sie sind!

Christen, die an die gesegnete Hoffnung glauben, die wirklich jeden Tag in der Erwartung der Wiederkunft des Herrn leben, sollten sich um solche Pastoren und ihre Frauen versammeln! Sie sollten die Verbrechen der Vorherrschaft der Freimaurer aufdecken und sie von den Dächern aus verurteilen.

Lügner hassen es, entlarvt zu werden. Sie hassen das Licht. Sie leisten ihre beste Arbeit in der Dunkelheit, in ihren geheimen Gemächern und schmutzigen Höhlen. Wie sehr würde es sie schmerzen, wenn Christen den Mut hätten, die Freimaurerei beim richtigen Namen zu nennen – den Kult des Luzifers – und der Welt zu sagen, dass Pastor Coates inhaftiert war, nicht weil er das Gesetz gebrochen hatte – er tat es nicht –, sondern weil er es deutlich gezeigt hatte dass Kanada vom Luzifer-Kult kontrolliert wird.

Er machte ein Licht an und die Ratten zerstreuten sich. Leider haben die Vögel noch nicht angefangen zu singen.

Jeremy James
Irland
17. März 2021

- BESONDERE BITTE -

Regelmäßigen Lesern wird empfohlen, die Dokumente von dieser Website zur sicheren Aufbewahrung und zum späteren Nachschlagen herunterzuladen. Sie sind möglicherweise nicht immer verfügbar. Aufsätze für jedes Jahr von 2009 bis 2020 können auch in einer oder mehreren Dateien von www.archive.org heruntergeladen werden (Verwenden Sie den Suchbegriff „Jeremy James“).

Wir bewegen uns schnell in eine Ära, in der Material dieser Art nur per E-Mail erhältlich ist. Leser, die in eine zukünftige Mailingliste aufgenommen werden möchten, können mich gerne unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren:- jermypauljames@gmail.com.

Weitere Informationen finden Sie unter www.zephaniah.eu

Urheberrecht Jeremy James 2021